

Magdeburg, 2. Juni 2022

Nr. 061/2022



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Inneres und Sport

## Neustart Sport 2022 – Sachsen-Anhalt in Bewegung **Zusätzliche Millionenhilfen für Sportvereine**

Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt Sportvereine, die auch nach zwei Jahren coronabedingter Einschränkungen dafür sorgen, dass Menschen in Bewegung bleiben. Über die Initiative „Neustart Sport 2022 – Sachsen-Anhalt in Bewegung“ bekommen Sportvereine Pauschalen für jedes Mitglied sowie für alle neu gewonnenen Mitglieder. Damit wird das Engagement vieler Ehrenamtlicher und Mitglieder im Vereins- und Breitensport honoriert, die am Ball geblieben sind, sich weiter engagieren und erfolgreich neue Mitglieder und Wiedereinsteiger werben. Insgesamt stehen dafür in diesem Jahr aus dem Corona-Sondervermögen des Landes 4,4 Millionen Euro zur Verfügung. Davon wurden jetzt knapp 3,8 Millionen Euro an mehr als 3.000 Sportvereine im Land ausgezahlt.

Laut Statistik des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt e. V. (LSB) waren zuletzt insgesamt 345.821 Sportlerinnen und Sportler in Vereinen unter dem Dach des LSB organisiert. Das waren nur rund 470 weniger als ein Jahr zuvor. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Kindern und Jugendlichen. In diesen Altersklassen zählten die Sportvereine 1.818 mehr Vereinsmitglieder als im Vorjahr. Zum Vergleich: Im ersten Corona-Jahr 2020 hat der organisierte Sport in Sachsen-Anhalt rund 10.000 Mitglieder verloren.

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang: „Engagierte Ehrenamtliche und sportbegeisterte Mitglieder in den Vereinen prägen unsere Sportlandschaft in Sachsen-Anhalt. Sie bringen sich und andere in Bewegung, pflegen das Miteinander und tragen damit zum Zusammenhalt bei. Mit der finanziellen Unterstützung wollen wir

**PRESEMITTEILUNG**

---

Ministerium für Inneres und Sport  
des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:  
Franziska Höhn  
Pressesprecherin

Halberstädter Str. 2 / am „Platz des 17. Juni“  
39112 Magdeburg

Tel.: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/  
-5542  
Fax: (0391) 567-5520

E-Mail: [pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)  
[www.mi.sachsen-anhalt.de](http://www.mi.sachsen-anhalt.de)

---

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

dieses Engagement würdigen und unseren Teil dazu beitragen, dass Vereine und Verbände nach über zwei Jahren Corona-Pandemie das sportliche Miteinander wieder stärken und motiviert Sport treiben.“

Wieviel Geld die einzelnen Vereine über das „Neustart Sport“-Programm ausgezahlt bekommen, richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder. Für jedes erwachsene Vereinsmitglied gibt es 10 Euro; für jedes Kind beziehungsweise jeden Jugendlichen 15 Euro. Sämtliche Mittel wurden den Vereinen unbürokratisch und ohne gesondertes Antragsverfahren über den LSB auf Grundlage der Mitgliederstatistik zum 1. Januar 2022 bereitgestellt.

Auch LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange zeigte sich erfreut über die aktuelle Mitgliederentwicklung in den Vereinen: „Damit haben wir den Corona-Trend gestoppt. Die gezahlten Pro-Kopf-Pauschalen werden zusätzlich zur normalen Sportförderung bereitgestellt. Unsere große Sportfamilie ist dem Ministerium für Inneres und Sport sehr dankbar, dass diese Mittel zum Erhalt und zur Förderung des Vereinslebens an der Basis unbürokratisch bereitgestellt werden. Dies verdeutlicht das Standing und die Wichtigkeit des Sporttreibens für unsere Gesellschaft.“

Als weiteren Anreiz erhalten all jene Vereine einen zusätzlichen Bonus, die im Jahr 2022 ein Mitgliederwachstum erzielen können. Dieser Bonus soll Anfang 2023 an die Vereine gezahlt werden.

Auch der Erwerb neuer Trainer- und Übungsleiterlizenzen in diesem Jahr soll nach Anerkennung durch den Deutschen Olympischen Sportbund mit jeweils 100 Euro unterstützt werden.

#### Hintergrund:

Das „Neustart Sport 2022“-Programm ist nicht die erste Unterstützung des Landes für Sportvereine und Verbände seit Beginn der Corona-Pandemie. Im letzten Jahr erhielten die Sportvereine im Rahmen des Programms Re-Start-Sport 2021 insgesamt über 4,4 Millionen Euro. Die Unterstützung diente der Bewältigung der Folgen des Pandemiegeschehens und der Stärkung des Kinder- und Jugendsports. Zudem konnten in den Jahren 2020 und 2021 Amateursportvereine zusätzliche Mittel über das Programm „Coronahilfe Sport“ beantragen, wenn sie während der Pandemie etwa durch Zahlungsprobleme in ihrer Existenz bedroht waren. Über dieses Unterstützungsprogramm erhielten 51 Vereine im Jahr 2020 und 35 Vereine im Jahr 2021 insgesamt über eine Million Euro.